



Mitgliederversammlung VSMZ vom Dienstag, 16. April 2024

Ort: Hotel Limmathof, «Limmatstube» 1. Stock, Limmatquai 142, 8001 Zürich

Dauer: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

anwesend: Vorstandsmitglieder:
Christoph Hug, Andreas Beerli, Karin Fehlmann, Monika Füllemann, Guido Ginella,
Jennifer Günter, Monika Holzer, Annina Marxer-Kleinert, Alain Morand, Rony Sutter und
Bettina Wiesendanger

Vereinsmitglieder:
Peter Aisslinger, Simone Brauchli, Roxanne Falta, Annik Felber, Susanne Fischer, Stefan
Luz, Bettina Mez, Peter Ragaz, Franziska Roth, Michael Rubertus, Edgar Rutishauser,
Patrizia Schläfli (Revisorin) und Kristina Wagner

entschuldigtes Vorstandsmitglied: Esther Stoop

entschuldigte Vereinsmitglieder:
Renate Anastasiadis-Ritzmann, Sylvie Berchtold-Remund, Isabella Feusi, Markus Giger, Tatjana Goy,
Bernd Kopp, Elsbeth Trepp, Lukas Wehrli und Monika Zimmerli.

Leitung und Protokoll: Christoph Hug, Präsident

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Die Einladung ist gemäss Vereinsstatuten rechtzeitig erfolgt. Der Verein offeriert im Anschluss an die Mitgliederversammlung wiederum ein Nachtessen, dies als Ausdruck der Wertschätzung für das Interesse, das die Mitglieder des Vereins an der Idee und Weiterentwicklung der Strafmediation im Kanton Zürich zeigen. Das Nachtessen findet hier in der «Limmatstube» statt.

Absolutes Mehr = 13

2. Wahl einer Stimmzählerin

Susanne Fischer wird einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. April 2023

Das Protokoll, das auf der Homepage aufgeschaltet ist, wird unter Verdankung an den Verfasser genehmigt.

4. Mutationen im Verein

Im vergangenen Vereinsjahr sind aus dem Verein ausgetreten:

- Jasmin Corrodi, ehem. STA, z.Zt. Friedensrichterin und Mediatorin in zivilrechtlichen Angelegenheiten und
- Jürg Gasche Bühler, Rechtsanwalt und Mediator

Neueingetreten sind:

- Simone Brauchli, Wissenschaftliche Oberassistentin an der Universität Zürich, Lehrstuhl Ausserschulische Bildung und Erziehung sowie Dozentin Psychosoziale Hilfen für Kinder und Jugendliche an der Berner Fachhochschule BFH, Institut Kindheit, Jugend und Familie
- Roxanne Falta und Stefan Luz, Stelle für Mediation im Jugendstrafverfahren
- Annik Felber, Opferberatung Zürich
- Franziska Roth, Rechtsanwältin und Mediatorin
- Michael Rubertus, ehem. Direktor des Massnahmezentrums Uitikon (MZU)
- Kristina Wagner, neue Präsidentin der Stiftung zsge

Todesfall:

- Reto Heimgartner, ehem. Leiter Durchgangsheim Riesbach, ist am 15.06.23 auch noch in den Verein eingetreten, leider aber am 08.11.23 einem Krebsleiden erlegen.

Aktuell zählt der Verein inklusive Vorstand 47 Mitglieder.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest seinen Bericht für das Vereinsjahr 2023/2024, welcher mit Applaus genehmigt wird.

6. Abnahme Jahresrechnung und Revisionsbericht des Kalenderjahres 2023 sowie Bekanntgabe des Budgets für das Kalenderjahr 2024

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 770.80 ab.

Den Einnahmen von CHF 3'280.- stehen Ausgaben von CHF 2'509.20 gegenüber.

Das Vereinsvermögen beläuft sich neu auf CHF 9'692.90 (im Vorjahr CHF 8'922.10).

Die Revisorin Patrizia Schläfli verliest den Revisionsbericht.

Es wird dem Vorstand einstimmig Décharge erteilt.

Budget des Kalenderjahres 2024 (zur Kenntnisnahme):

Auf der Einnahmenseite wird mit rund CHF 3'700 an Mitgliederbeiträgen gerechnet. Auf der Ausgabenseite schlagen voraussichtlich die folgenden Beiträge zu Buche: Für das heutige Nachtessen ca. CHF 2'000, für den Unterhalt der Homepage max. ca. CHF 1'700, weitere kleinere Aufwendungen, so dass das Vereinsvermögen per Ende 2024 keine wesentlichen Veränderungen erfahren wird.

7. Festsetzung des jährlichen Mitgliederbeitrages

Bleibt gem. Art. 3 der Statuten weiterhin bei CHF 80.- p.a.

8. Wahlen

Auf die heutige Versammlung hin hat Guido Ginella, Opferberatung Zürich, wegen anstehender Frühpensionierung seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Guido Ginella war seit 2016 im Vorstand und hat sich stets mit grossem Engagement für unseren Verein und insbesondere für die Idee der Restaurativen Justiz aus der Sicht der Opferberatung eingesetzt. Dafür wird ihm mit einem Präsenz herzlich gedankt.

Neu für den Vorstand stellt sich Annik Felber als Vertreterin der Opferberatung Zürich zur Verfügung.

Gemäss Art. 7 der Statuten muss der Vorstand jedes Jahr neu gewählt werden.

a. Wahl von Annik Felber und der übrigen Vorstandsmitglieder

Einstimmig und in globo werden die Vorstandsmitglieder Andreas Beerli, Karin Fehlmann, Monika Füllemann, Jennifer Günter, Monika Holzer, Christoph Hug, Annina Marxer, Alain Morand, Esther Stoop, Rony Sutter und Bettina Wiesendanger wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig gewählt wird als neues Vorstandsmitglied Annik Felber.

b. Wahl des Präsidenten

Unter Applaus wird Christoph Hug als Präsident bestätigt.

c. Wahl der Revisionsstelle

Die beiden Revisorinnen Tatjana Goy und Patrizia Schläfli stellen sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt.

9. Information der Stelle für Mediation im Jugendstrafverfahren im Kanton Zürich

Monika Holzer gibt einige Erklärungen ab zur Entwicklung der Mediation im Jugendstrafverfahren im Kanton Zürich und beantwortet Fragen aus dem Plenum. Sie weist namentlich darauf hin, dass sich die Fachstelle 2023 mit total 215 Fällen der zürcherischen Jugendanwaltschaften zu befassen hatte und dass dies einer Steigerung der Fälle um rund 75 Prozent gegenüber den im Vorjahr verzeichneten 123 Fällen entsprach. Die Anzahl der sog. gemischten Fälle, d.h. mit Tätern von unter und über 18 Jahren, blieb in etwa unverändert. Die Fachstelle überlegt sich auch, wie man Mediation nicht nur anstelle eines Strafverfahrens, sondern auch z.B. im Verlaufe einer nachfolgenden Massnahme ermöglichen könnte. Zu befassen hatte sich die Fachstelle vor allem mit Straffällen aus dem Gebiet der Gewalt. Kulturelle Unterschiede bei den Jugendlichen seien kaum auszumachen. Hingegen sei man hin und wieder mit dem Problem konfrontiert, dass nur auf Seiten der Jugendlichen eine Mediationsbereitschaft vorhanden sei, die Eltern hingegen eine Bestrafung möchten.

10. Anträge von Mitgliedern

Bis am 27. März 2024 sind keine Anträge von Mitgliedern eingereicht worden.

11. Verschiedenes

Hinweis von Andreas Beerli

- auf die neue ökumenische Aussenstelle «ExtraMural» der Zürcher Gefängnisseelsorge für Beratung und Begleitung von Angehörigen inhaftierter Personen sowie
- auf die vom Verein für Gefängnisseelsorge organisierte Fachtagung «Schuld und Strafe, Zur Legitimität und Rechtfertigung eines Übels», am Freitag, 31. Mai 2024, 09:00 bis 15:45 Uhr, an der Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die nächstjährige Mitgliederversammlung findet voraussichtlich wieder im Zeitraum April/Mai statt.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und das Interesse am Verein und lädt alle zum offerierten nachfolgenden Nachtessen ein.

Winterthur, 21. April 2024 / Christoph Hug, Präsident VSMZ